



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 06.11.2020

Konstituierende Sitzung des Rates der Hansestadt Wipperfürth am 04.11.2020

Anne Loth wurde am vergangenen Mittwoch offiziell in ihr neues Amt als Bürgermeisterin eingeführt. Neben ihrem Vorgänger, Michael von Rekowski, schieden insgesamt zehn Ratsfrauen und –herren aus dem Wipperfürther Stadtrat aus. In der konstituierenden Sitzung wurden sie in der Alten Drahtzieherei offiziell verabschiedet. Der Stadtrat gründete zudem einen neuen Ausschuss (KUNA).

Aufgrund der Kommunalwahl vom 13.09.2020 hat für die Kommunalparlamente eine neue Legislaturperiode begonnen. Der Stadtrat der Hansestadt Wipperfürth tagt fortan in neuer Zusammensetzung mit nunmehr 38 Ratsmitgliedern plus Bürgermeisterin. Die neuen Ratsmitglieder wurden im Rahmen der Konstituierung in den Rat eingeführt und für ihre neue Aufgabe verpflichtet.

Die ausscheidenden Ratsmitglieder wurden am 04.11.2020 offiziell verabschiedet. Bürgermeisterin Anne Loth, die zu Beginn der Sitzung selbst offiziell in ihr neues Amt eingeführt und feierlich vereidigt wurde, dankte den scheidenden Mitgliedern des Stadtrates für Ihren Einsatz und ihre besonderen Verdienste zum Wohle der Hansestadt Wipperfürth. Auch die Fraktionsvorsitzenden ließen es sich nicht nehmen, einige Worte der Anerkennung an die ehemaligen Ratskolleg*innen zu richten.

Folgende Ratsmitglieder wurden verabschiedet; sie gehören dem Stadtrat in der aktuellen Legislaturperiode nicht mehr an:

Bernd Sax (CDU): Er kam im März 2020 als Nachrücker in den Stadtrat und war im Ausschuss für Schule und Soziales sowie im Wahlausschuss tätig. Vor der Ratsmitgliedschaft engagierte sich Herr Sax bereits als sachkundiger Bürger in verschiedenen Ausschüssen.

Frau Dagmar Caspers (Bündnis 90 / Die Grünen): Frau Caspers war ab Juni 2014 Ratsmitglied und brachte sich im Ausschuss für Schule und Soziales und im Jugendhilfeausschuss ein. Zudem war sie seit Januar 2016 stellvertretendes Mitglied im Ältestenrat.

Herr Georg Hewald (Die Linke): Herr Hewald war für die Dauer der letzten Wahlperiode Mitglied im Stadtrat und im Haupt- und Finanzausschuss und gehörte auch dem Ausschuss für Schule und Soziales an.

Herr Andreas Metzger (SPD): Nachdem er im Vorfeld bereits seit 2001 als sachkundiger Bürger in den verschiedenen Fachausschüssen tätig war, rückte er im Oktober 2011 in den Stadtrat und den Bauausschuss nach.

Herr Joachim Grolewski (UWG) war Ratsmitglied seit Oktober 2004 und ab diesem Zeitpunkt auch Mitglied des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur und des Jugendhilfeausschusses. Seit September 2007 war er ebenfalls Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Ab 2009 war er Mitglied des WEG-Aufsichtsrates und seit Juni 2014 vertrat er die Hansestadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes.

Herr Josef W. Schnepfer (FDP) wurde im August 2009 in den Stadtrat gewählt und war fortan im Haupt- und Finanzausschuss und dessen Unterausschuss Personal und Grundstückswesen aktiv. Ebenfalls im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und im Bauausschuss. Von Anfang an war er auch Mitglied des WEG-Aufsichtsrates. Von 2009-2014 war Herr Schnepfer Fraktionsvorsitzender der FDP.

Herr Stephan Kremer (CDU) blickt ebenfalls auf eine lange Ratstätigkeit zurück. Bereits im September 1999 wurde er in den Stadtrat gewählt und wirkte neben dem Haupt- und Finanzausschuss auch im Ausschuss für Schule und Soziales, im Jugendhilfeausschuss, im Bauausschuss, Ausschuss für Stadtentwicklung und im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen mit, um hier nur eine kleine Auswahl zu nennen. Herr Kremer vertrat die Hansestadt Wipperfürth bei der WEG als stellvertretender Aufsichtsrat und in der WEG Gesellschafterversammlung.

Herr Joachim Gottlebe (SPD) wurde als Nachfolger bereits im Jahr 1995 in den Stadtrat gewählt. Von 1995-1997 war er in vier Ausschüssen vertreten: Rechnungsprüfungsausschuss, Kulturausschuss, Schulausschuss und Planungsausschuss, in dem er vorher schon als sachkundiger Bürger aktiv war. Die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Umweltschutz und für Bauwesen folgten 1998 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Stadtrat. Den Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur leitete Herr Gottlebe viele Jahre als Vorsitzender. Im Aufsichtsrat der WEG war er seit 2004 engagiert. Über viele Jahre war er stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Fraktionsgeschäftsführer. Zusätzlich nahm er die Mitgliedschaftsrechte der Stadt in verschiedenen Gremien wahr.

Herr Peter Brachmann (SPD) wurde im Jahr 1992 von den Bürgerinnen und Bürgern in den Stadtrat entsandt. Im Rechnungsprüfungsausschuss war er bis zum Ende seiner Ratstätigkeit als Vorsitzender aktiv. Er war Mitglied im Bauausschuss, Jugendhilfeausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss. Zudem war Herr Brachmann Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung und des WEG-Aufsichtsrates. Vor seinem Ratsmandat war er bereits als sachkundiger Bürger im Umweltausschuss vertreten. Zudem ist er Geschäftsführer im Gemeinnützigen Bauverein Wipperfürth e.V.

Herr Josef Bremerich (CDU) blickt mit insgesamt 42 Jahren auf die längste Ratsmitgliedschaft in Wipperfürth zurück. Im September 1975 wurde er als Nachfolger das erste Mal in den Stadtrat gewählt. Dort war er bis Oktober 2009 Mitglied, schied für eine Wahlperiode aus, um dann im September 2012 als Nachfolger wieder einzusteigen. Auch in der Zeit zwischen den Ratsmitgliedschaften 2009-2012 brachte er sich als sachkundiger Bürger im Bauausschuss ein. Mit

Vorliebe kümmerte er sich in den Ausschüssen um alle Dinge, die mit öffentlichen Einrichtungen, mit Bauen und mit Sport zu tun haben. Zusätzlich gehörte er mehreren Werksausschüssen und dem Bauausschuss über viele Jahre hinweg als Vorsitzender an. Ob als Vertreter bei der Gesellschafterversammlung der WEG, als Aufsichtsrat der WEG, als Delegierter der Hansestadt Wipperfürth bei der Verbandsversammlung des Wupperverbandes.

Anlässlich der offiziellen Verabschiedung aus dem Stadtrat dankte Bürgermeisterin Anne Loth den ehemaligen Ratsmitgliedern und überreichte ihnen als Zeichen der besonderen Anerkennung jeweils eine Miniaturlausgabe des „Bergischen Löwen“ sowie Erinnerungsfotos aus der letzten Ratssitzung vor der Neuwahl.

„Es gilt heute, (...) jeder und jedem einzelnen von Ihnen, Dank und Anerkennung auszusprechen für Ihren ehrenamtlichen Einsatz im Sinne und zum Wohle der Hansestadt Wipperfürth und ihrer Bevölkerung, aber auch für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich setze voraus und weiß es auch, dass Ihnen allen persönlich die kommunalpolitische Arbeit, die Arbeit für die Stadt, für deren Entwicklung und für die Wipperfürther Bevölkerung eine Herzensangelegenheit war“, würdigte Bürgermeisterin Anne Loth das Engagement der ausscheidenden Ratsleute.

Die Laudatio zur Verabschiedung von Bürgermeister Michael von Rekowski hielt der stellvertretende Bürgermeister Heribert Berster. Dabei hob er besonders die 800-Jahr-Feier mit Hansefest zum Stadtjubiläum im Jahr 2017, die Fortschritte in den Bereichen Breitbandausbau und Digitalisierung sowie das Krisenmanagement zur Bewältigung der Flüchtlingskrise 2005 bzw. der aktuellen Corona-Pandemie hervor. In die Amtszeit von Michael von Rekowski fielen auch markante städtische Baumaßnahmen wie z. B. der Umbau des WLS-Bads, der Sport- und Veranstaltungshalle „VOSS-Arena“, die Sanierung des Alten Seminars, der Bau des gemeinsamen Baubetriebshofs für Wipperfürth und Hückeswagen und der Bau des Selbstlernzentrums mit Mensa am städtischen Engelbert-von-Berg Gymnasium. Mit dem Umbau des Marktplatzes sowie der Einkaufsstraßen in der Innenstadt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts (InHK) wurden während seiner Amtszeit weitere Meilensteine für die Hansestadt Wipperfürth gesetzt. In seiner Dankesrede beschrieb Berster Michael von Rekowski als einen offenen und gesprächsbereiten Repräsentanten der Stadt.

„Wer damit gerechnet hat, dass jetzt die große Abrechnung kommt, den muss ich enttäuschen“, so Friedhelm Scherkenbach, Fraktionsvorsitzender der CDU. Auch die Fraktionsvorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Parteien bedankten sich für die gemeinsame Arbeit, die stets am Wohl der Stadtgesellschaft ausgerichtet gewesen sei. Die Anwesenden in der Alten Drahtzieherei würdigten die Verdienste des -nun ehemaligen- Bürgermeisters mit stehendem Applaus.

Zur Kommunalwahl am 13.09.2020 trat der scheidende Bürgermeister nicht erneut für das Amt an der Stadtspitze an. Nach genau elf Jahren und elf Tagen Amtszeit, die ihn –wie er selbst häufig betonte- in vielerlei Hinsicht geprägt haben, und die ihm im Dienste der Menschen in Wipperfürth eine ganz besondere Ehre waren, hat er zum 01.11.2020 einen beruflichen Wechsel zurück in die Gesundheits- und Sozialwirtschaft vollzogen. Michael von Rekowski erhielt zur Verabschiedung aus dem Stadtrat ebenfalls eine Miniatur-Ausgabe des Bergischen Löwen und Fotos der letzten Ratssitzung in alter Konstellation und wurde auch von den Fraktionen des Stadtrates mit einigen Aufmerksamkeiten bedacht.

Zukünftige Arbeit des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrates standen bereits wichtige Entscheidungen für die zukünftige Gremienarbeit an.

In geheimer Wahl wurden einstimmig die stellvertretenden Bürgermeister*innen gewählt:

1. stellvertretender Bürgermeister: Heribert Berster (CDU)
2. stellvertretende Bürgermeisterin: Regina Billstein (SPD)
3. stellvertretende Bürgermeisterin: Andrea Münnekehoff (Bündnis 90/Die Grünen).

Die Ausschussvorsitzenden und die jeweiligen Stellvertreter wurden benannt. Zudem wurde die Gründung eines weiteren Ausschusses beschlossen. Der KUNA befasst sich zukünftig mit allen Themen die die Bereiche Klima, Umwelt und Natur in Wipperfürth betreffen.

Mit namentlicher Abstimmung stimmten die Ratsmitglieder dafür, die Befugnisse des Stadtrates während der pandemischen Lage auf den Haupt- und Finanzausschuss zu übertragen, um das Infektionsrisiko zu vermindern. Auf diese Weise lässt sich der Sitzungsbetrieb auf ein Mindestmaß reduzieren und wichtige Themen der Stadt können dennoch weiter vorangebracht werden.

Bürgermeisterin Anne Loth führte den Stadtrat souverän durch die Tagesordnungspunkte der Sitzung.

Anlage:

Beigefügte Fotos werden Ihnen bei Bedarf zur honorarfreien Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Quelle: Hansestadt Wipperfürth/Sonja Puschmann

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuertth.de
info@wipperfuertth.de
www.wipperfuertth.de
www.wipper-news.de

 Besuchen Sie uns auf Facebook!

